

# Naturparkplan Sternberger Seenland

Projektgebiet Planungsregion Westmecklenburg / Mittleres Mecklenburg/Rostock  
 Auftraggeber Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V)  
 Aufgabe Naturparkplan für den Naturpark Sternberger Seenland  
 Bearbeitungszeit 2008-2010  
 Fläche 53.990 ha

Regionalplanung

Umweltplanung

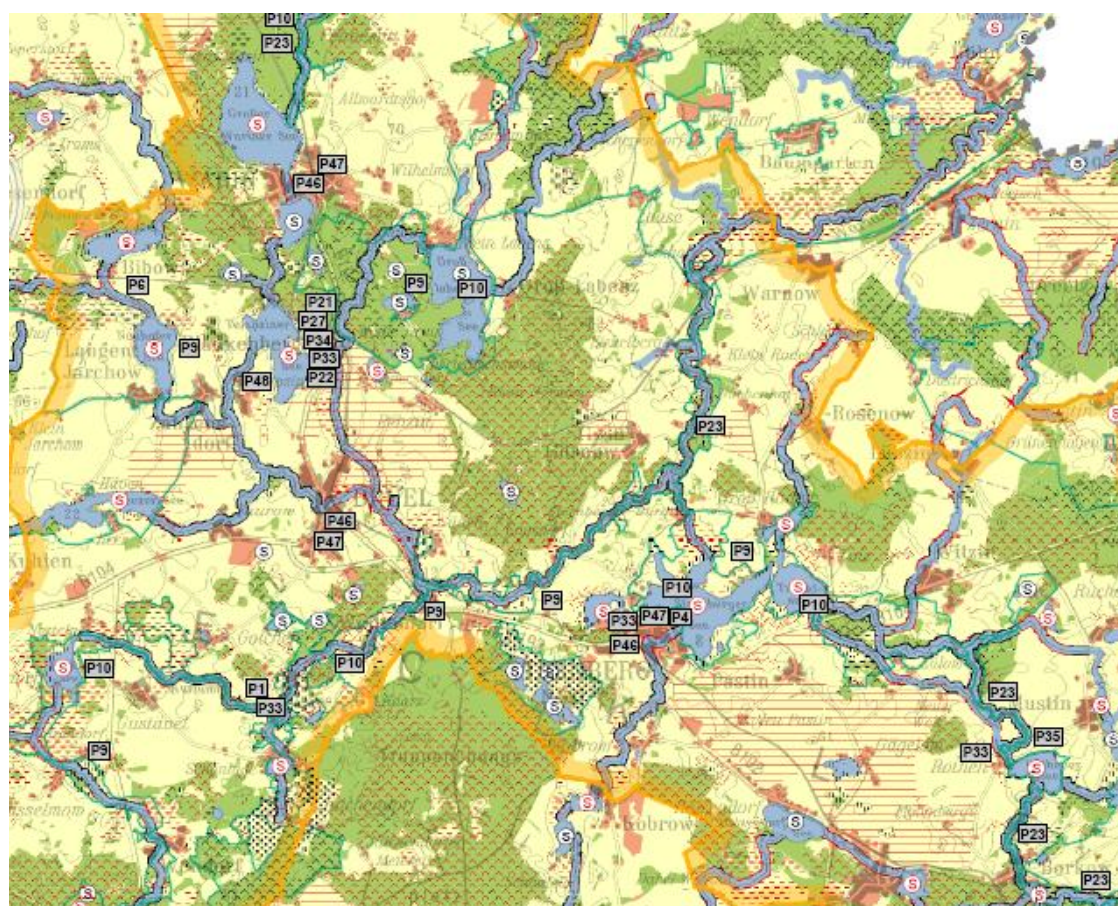
Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Entwicklungskarte (Ausschnitt)

Ein Naturparkplan ist ein integrativer, rechtlich nicht bindender, mittel- bis langfristiger Entwicklungsplan für einen Naturpark. Der Naturparkplan für den Naturpark "Sternberger Seenland" wurde in Zusammenarbeit mit KONTOR 21 (Hamburg) in einem kooperativen Planungsprozess erarbeitet.

Mit der Naturparkplanung wurde im Naturpark ein intensiver Diskussions- und Identifikationsprozess für alle an der Naturparkentwicklung Interessierten initiiert. Ziel dieses Prozesses war v.a. die Einigung auf konkrete Ziele und Projekte, die der Entwicklung des Naturparks und seiner Region dienen. Hierzu fanden regelmäßig moderierte Treffen von Foren und Arbeitsgruppen statt. Die Themenschwerpunkte waren dabei:

- Landnutzungen (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Wasserwirtschaft)
- Natur- und Artenschutz
- Tourismus und Erholung

Es wurde sich darauf geeinigt, insgesamt 50 Projekte in den Naturparkplan aufzunehmen, darunter 14 „Leitprojekte“, denen eine besondere strategische Bedeutung für den Naturpark beigemessen wird.

Zusätzlich erfolgte im Rahmen dieser Naturparkplanung die Integration von FFH-Fachbeiträgen, die als Grundlage für FFH-Managementpläne parallel erstellt wurden.



Es erfolgten intensive Diskussionsprozesse



Kanutourismus in sensibler Natur



typische Sternberger Kulturlandschaft



FFH-Art Rotbauchunke